



ARENA

Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz

Saison 2021/2022

Ausgabe 2

22. August 2021

2. Spieltag!

VFR Eintracht Koblenz

FC Germania Metternich II

Grüßwort zum Spiel

Liebe Fußball-Freunde,

ich heiße euch herzlich willkommen zum ersten Heimspiel der neuen Runde in der Kreisliga A.

Wir begrüßen ebenfalls unsere Gäste vom FC Germania Metternich II mit ihren Fans in der Karthäuser VfR-Arena und freuen uns auf ein spannendes Spiel.

Mit guten Leistungen in den verbliebenen Spielen des Kreispokals der abgebrochenen Vorsaison schaffte es unsere ERSTE zum dritten Mal in Folge, das Finale zu erreichen. Allein das soll uns einmal ein anderer Klub nachmachen. Das verdient höchste Anerkennung, zumal sich der Kader deutlich von dem der Vorjahre unterschied und sehr viele junge Spieler aufweist.

Leider reichte es nach neunzig Minuten dann doch nicht, den erstmals vergebenen Pokal mit nach Hause zu nehmen (in den Vorjahren gab es für die Sieger immer ein graviertes „Magnum“-Bierglas des Wettbewerbssponsors). Unser Gegner, die TuS Niederberg, hatte am Ende verdientmaßen die Nase vorn und holte sich mit einem 3:1-Sieg den Pott. Nochmals ein herzlicher Glückwunsch von unserer Seite. Mitte September kommt es dann auf unserem Platz zu einem erneuten Aufeinandertreffen.

Vorher geht es heute gegen den letztjährigen Gegner im Pokalfinale, die mit einer 2:5-Niederlage gegen Niederwerth keinen guten Start in die Liga hatten. Unser Team holte hingegen einen knappen Auswärtssieg in Eitelborn und steht damit ein wenig besser da. Idealerweise würden drei weitere Punkte gegen Metternich eine richtig gute Bilanz darstellen. Dennoch darf man die Rheinlandliga-Reserve aus der Kaul nicht unterschätzen und muss konzentriert und geduldig bleiben, um dann in den



entscheidenden Situationen zuzuschlagen. Unsere junge Mannschaft brennt auf einen weiteren Sieg und wird alles dafür tun.

Wir freuen uns, euch wieder am Spielfeldrand zu haben. Bleibt uns weiter treu und feuert das Team an - es braucht euch.

Nun wünsche ich euch ein tolles Fußballspiel, das hoffentlich mit drei Punkten für den VfR endet.

Euer

Wolfgang Scholz

VFR

HERZLICH WILLKOMMEN

FC Germania Metternich II



Tor

Helidon Pacarada, Tobias Grube

Abwehr

Jan Bernady, Leon Kirsch, Tim Feit, Niklas Heidger, Damian Babisz, Jan Caspari

Mittelfeld

Felipe Lebert, Claudio Tarricone, Dennis Stieffenhofer, Niklas Weis, Carl-Christian Grohe, Johannes Schwab, Nico Kolbe, Mehmet Yarim, David Hebgen, Jonathan Sieben, Julian Schulze.

Angriff

Markus Stürz, Marvin Greib, Niklas Matthes, Dimitri Scheijermann

Trainer

Patrick Keul

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2021

LIIONS CLUB

100



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VFR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!

**Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern**



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Kreisliga A 2021/2022

1. Spieltag - 15. August 2021 - Eitelborn

SG Augst Eitelborn - VfR Eintracht Koblenz 0:1 (0:0)

Die Kreisliga hat uns wieder, und wir hoffen inständig, dass sie nicht schon wieder nach wenigen Spieltagen unter- oder abgebrochen werden muss. Für die erste Partie der neuen Saison musste die erste Mannschaft des VfR im Eitelborner Augst-Stadion bei der stark verjüngten Mannschaft der SG Augst Eitelborn antreten. Aber auch im Team des VfR hat es einen Umbruch gegeben und es stehen inzwischen auch hier viele junge Spieler, die zum Teil wieder auf die Karthause zurückgekehrt sind.

Von Beginn an nahmen die in rot gekleideten Gäste das Spiel in die Hand und kamen in den ersten Minuten bereits zu einer halben Torchance. Ein langer Ball aus den eigenen Reihen, getreten durch Philip Hürter, erreichte Julian Gasper, dessen Flanke jedoch vor dem lauernden Luca Leon Hauser noch zur Ecke geklärt wurde. So ging es in der Folge weiter, Augst kam kaum zur Entfaltung. Daraus resultierten Abschlüsse von Dominik Steinbacher, Luca Leon Hauser und Monier Al-Khaldi, die allerdings keine große Gefahr darstellten.

Erst nach einer guten halben Stunde tauchte die SG vor dem VfR-Tor auf, als nach einem Freistoß Rico Dillschneider aus der Distanz weit neben den Kasten zielte. Im Gegenzug fiel beinahe die Führung für die Karthäuser, als sich Dominik Steinbacher einen weiteren langen Ball erlief, die Kugel



aber über den herauslaufenden Keeper Jens Bermal und auch über die Latte hob. Letzterer hielt in der 37. Minute nach einem Schuss von Julian Gasper und in der 40. Minute nach einem Freistoß mit tollen Paraden seine Farben im Spiel. So ging es mit dem torlosen Remis in die Pause.

Inzwischen stiegen die Temperaturen auf gut dreißig Grad, was sich beim Spiel in der zweiten Hälfte anscheinend auf die Akteure auswirkte. Die Partie verflachte ein wenig und es schlichen sich auf beiden Seiten kleinere Fehler ein. Zunächst aber war der VfR das aktivere Team und kam nach feiner Einzelleistung von Daniel Burdzik zu einer weiteren Torchance. Eine Standard situation sollte schließlich das Spiel entscheiden. Einen abgeblockten Eckball brachte Paul Schmitt postwendend zurück ins Angriffszentrum, wo Monier Al-Khaldi das Spielgerät per Kopf ins lange Eck beförderte.

Augst war weiterhin bemüht, fand aber zunächst kaum Mittel, sich in eine aussichtsreiche Position zu bringen. Das besorgte dann in der Schlußviertelstunde der VfR selbst, als sich ein Großteil der Mannschaft vor dem eigenen Strafraum versammelte und sich dort manchmal im Weg stand. Man hatte den Eindruck, als wolle man die Gastgeber zu einem Torerfolg einladen. Diese nutzten das nun zu Angriffen aus, wurden aber in letzter Not am Torschuß gehindert. Die beste Möglichkeit ergab sich in der 89. Minute, als ein Eitelborner Spieler zufällig aus kurzer Distanz an den Ball kam. Den Ausgleich verhinderte jedoch der hellwache Florian Walgenbach im Karthäuser Tor. In der Nachspielzeit versuchte es nochmals Karim Bejaoui vergeblich. So blieb es beim letztendlich nicht unverdienten Auswärtssieg und einem gelungenen Start in die Liga.

Aufstellung: Florian Walgenbach – Daniel Burdzik, Marius Franzmann, Philip Hürter (ab 61. Nico Schneid), Dominik Steinbacher – Martin Skiba, Paul Schmitt – Julian Gasper (ab 74. Tobias Kipp), Monier Al-Khaldi, Alexander Fink (ab 88. Nicolas Kölsch) – Luca Leon Hauser (ab 78. Nico Merkel).

Rückblick Kreispokal 2020/2021

Viertelfinale - 27. Juli 2021

VfR Eintracht Koblenz - SG Spay 4:2 (2:1)

Und weiter ging es im Kreispokal - heute Abend gegen die Kombinierten aus Rhens, Spay und Waldesch und zum ersten Mal seit langer Zeit in der heimischen VfR-Arena. Den Karthäusern fehlten einige Stammspieler und der Gegner hatte sein Viertelfinalspiel erst vor zwei Tagen. Vor einer stattlichen Kulisse zeigten die Hausherren zunächst ein engagiertes Spiel, konnten sich aber keine Torchancen erarbeiten. Die SG hielt sich in der Anfangsphase dezent zurück und überließ dem VfR das Geschehen. So passierte nicht viel bis zur 22. Minute - dann brachte Nicolas Kölsch am äußersten Strafraum in ungefährlicher Situation einen Gegenspieler zu Fall und Schiedsrichter Leonard Reiff entschied sofort und richtigerweise auf Strafstoß. Der Schütze David Berwanger verspielte jedoch dieses Geschenk und platzierte den Ball mittig in die von ihm aus gesehene linke Torhälfte. Und genau dorthin streckte sich der VfR-Keeper Florian Walgenbach und parierte zur Freude seiner Kameraden den Ball. Ein Treffer hätte den Spielverlauf ziemlich auf den Kopf gestellt – aber so kann es im Fußball passieren.

Die Karthäuser ließen sich nicht beeindrucken und machten kurz darauf in der 28. Minute alles richtig. Eine Flanke von links wurde noch von Leo Schwarz verfehlt, doch ein paar Schritte hinter ihm stand Florian Dombrowski goldrichtig und netzte zur Führung ein. Diese sollte leider nicht lange anhalten, denn vier Minuten später gab es erneut einen Strafstoß für die SG Spay, und auch



dieser war wohl berechtigt. Dieses Mal schnappte sich Kapitän Luca Zimmermann den Ball und versenkte ihn zum Ausgleich ins linke obere Eck. In der 37. Minute war es erneut Florian Dombrowski, der den alten Vorsprung wiederherstellte - und das mit einem sehenswerten Freistoß aus dem rechten Halbfeld. Der Schuss ging zentral auf das Gästetor, wo sich aber ein Abwehrspieler duckte, damit seinen Torhüter Jonah Mayer irritierte und dieser den vermeintlich einfachen Ball passieren lassen musste.

Inzwischen hatte es zu regnen begonnen und die letzten Minuten vor der Halbzeit gehörten den Gästen, die beinahe den Ausgleich gebracht hätten. Zunächst stand Thomas Petry völlig frei vor Florian Walgenbach, zielte aber zu ungenau und setzte das Leder rechts neben das Tor. Ein weiterer Versuch von Florian Hoffmann landete links neben dem Tor. Dann war Pause, die genau zur richtigen Zeit kam.

Nach dem Seitenwechsel setzte der VfR direkt einen drauf. René Adolf, heute mit der Rückennummer 18, zog in der 48. Minute einfach mal aus rund 18 Metern ab und traf ins rechte untere Eck zum 3:1. Das war mal ein gelungener und mutiger Start in die zweite Spielhälfte. Es begann nun ein munteres Auswechseln auf beiden Seiten. Auf Karthäuser Seite gingen die bereits verwarnen Daniel Burdziak und Johannes Pohl vom Platz. Eine gelb-rote Karte würde eine Sperre im kommenden Pokalspiel nach sich ziehen - also eine reine Vorsichtsmaßnahme. Im Spiel passierte nicht sehr viel. Die Gastgeber liefen sich

oftmals in der Spayer Abwehr fest, während die SG heute anscheinend nicht die Mittel hatte, das Ergebnis zu ihren Gunsten zu verbessern.

Das sollte sich in den letzten zehn Minuten ändern. Der VfR schien bereits gedanklich beim Halbfinale zu sein und bettelte förmlich um einen Gegentreffer. So spazierte Thomas Petry ungestört durch den Strafraum und machte auch das Anschlusstor. Davon motiviert schienen sich die Gäste vor dem Karthäuser Strafraum einzunisten, als nur zwei Minuten später Luca Leon Hauser einen klugen Pass in den freien Raum zu Alexander Fink spielte. Der lief auf Keeper Jonah Mayer zu und blieb bei diesem hängen. Der Ball jedoch prallte nach links ab und da stand Leo Schwarz vor dem leeren Tor. Ein Blick, ein Schuß - 4:2! Die Nachspielzeit gehörte noch einmal dem VfR, doch drei weitere Abschlüsse fanden nicht ihr Ziel. Dann war Schluss und am Wochenende wartet im Halbfinale mit dem FC Arzheim auf deren Kunstrasenplatz ein starker Gegner aus der Kreisliga B.

Halbfinale - 31. Juli 2021

FC Germania Arzheim - VfR Eintracht Koblenz 2:0 (1:0)

Die zahlreichen Zuschauer sahen im Arzheimer Pappelstadion eine packende Pokalpartie, die erst in der Schlussphase zugunsten des VfR entschieden wurde. Damit steht der dritte Finaleinzug in Folge fest!

Beide Teams tasteten sich zu Beginn des Spieles zunächst ab und man spürte den gegenseitigen Respekt für einander. Dabei gingen die Arzheimer zunächst etwas körperbetonter in die Zweikämpfe



Aufstellung: Florian Walgenbach – Daniel Burdziak (ab 64. Pascal Krämer), Nicolas Kölsch (ab 79. Markus Hoffmann), Philip Hürter, Johannes Pohl (ab 64. Nico Merkel) – Martin Skiba, Paul Schmitt – Florian Dombrowski, Leo Schwarz, Alexander Fink – René Adolf (ab 74. Luca Leon Hauser).

als es den Karthäusern lieb war, später hielten sie jedoch mit ähnlichen Mitteln dagegen. Die ersten

Abschlüsse verzeichneten dann auch die Gäste durch Johannes Pohl und René Adolf, die aber noch deutlich ihr Ziel verfehlten. Nach einer Viertelstunde versuchte es Mika Pannek auf Seiten der Hausherren mit einem ähnlichen Ergebnis. Ansonsten war die VfR-Abwehr standhaft und ließ keine weiteren Möglichkeiten zu.

In der 25. Minute ergab sich nach einer feinen Einzelleistung von Johannes Pohl auf der linken Außenbahn durch Florian Dombrowski eine richtig gute Torchance. Sein Schuss ging allerdings zu zentral in Richtung Torhüter Jan Kramer, der den Ball problemlos festhalten konnte. Kurz darauf musste Philip Hürter mit einer Oberschenkelverletzung vom Feld und wurde durch Pascal Krämer ersetzt. Durch die Umstellung in der Abwehr verloren die Karthäuser kurzzeitig die Zuordnung, sodass Daniel Burdziak in höchster Not vor einem einschussbereiten Gegner zur Ecke klären konnte. Diese kam gefährlich vor das Tor und wurde von Martin Weber per Kopf knapp neben den Kasten gesetzt.

Die letzten Minuten der ersten Halbzeit waren die Gäste wieder mehr am Drücker. Doch unverständlicherweise gaben gut positionierte Spieler die Verantwortung zum Abschluss einfach weiter, als es selbst zu versuchen. Schließlich waren es Martin Skiba aus der Distanz und Daniel Burdziak aus spitzem Winkel, die den Abschluss suchten. Das gefiel auch den beiden Coaches Ilias Atzamidis und Lars Hannibal gar nicht und sollte wohl eines der Themen in der Halbzeitansprache sein.

Nach Wiederanpfiff übernahmen die Karthäuser auch gleich das Kommando und nahmen den Pokalkampf nun noch intensiver an. Nach 50 Minuten marschierte Leo Schwarz in Richtung Arzheimer Tor und legte auf René Adolf zurück. Dessen Schuss wurde abgeblockt und der Kapitän kam erneut ans Leder und knallte es aus spitzem Winkel an den rechten Pfosten. Das war mal ein Beginn. Kurz darauf drang Alex Fink in den Strafraum ein und wurde zu Fall gebracht. Der von vielen geforderte Elfmeterpfiff von Schiedsrichter Henning Reif blieb jedoch aus.

Das Spiel nahm jetzt Fahrt auf. Nach einer guten Stunde kamen mit Julian Gasper und Luca Leon Hauser zwei frische Offensivkräfte auf den Platz. Zunächst versuchte es aber Arzheim erfolglos, danach flankte Julian Gasper von links, doch René Adolf verpasste nur knapp. In der 72. Minute senkte sich der Ball nach einem weitergeleiteten Freistoß in Richtung Tor, doch Florian Walgenbach war noch mit einer Hand dran. Letztendlich landete das Spielgerät an Pfosten. Der VfR bewahrte die Geduld und versuchte es weiterhin. Einen guten Torschuss von Luca Leon Hauser in der 79. Minute klärte Jan Kramer noch.

Aber vier Minuten später war er machtlos und



musste den Ball aus dem Tor holen. Julian Gasper hatte geflankt, Leo Schwarz mutierte zum Kopfballungeheuer und nickte zur viel umjubelten 0:1-Führung ein. Das Finale rückte näher. Arzheim musste nun kommen und dadurch entstanden zusätzliche Räume. Die nutzen die Karthäuser gnadenlos. Luca Leon Hauser schickte auf links Leo Schwarz, der seine mitgelaufenen Teamkameraden ständig im Visier hatte. Ein präziser Querpass folgte und der bereits am Limit spielende Alex Fink ließ sich nicht zweimal bitten und schob den Ball humorlos zum 0:2 ein. Trotz aller Bemühungen der Arzheimer änderte sich am Ergebnis nichts mehr - im Gegenteil, die Gäste hatten noch zwei weitere Chancen auf dem Fuß. Nach einer Zugabe von vier Minuten war das Halbfinale Geschichte und der Pokalverteidiger zog ins Finale ein. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg! Am kommenden Freitag heißt der Gegner in der Metternicher Kaul (Anpfiff 18:30 Uhr) TuS Niederberg, die gegen Anadolu Koblenz die Oberhand behielten. Einzelheiten dazu gibt es in den kommenden Tagen.

Aufstellung: Florian Walgenbach – Daniel Burdziak, Markus Hoffmann, Philip Hürter (ab 30. Pascal Krämer), Johannes Pohl (ab 54. Julian Gasper) – Martin Skiba (ab 87. Nicolas Kölsch), Paul Schmitt – Florian Dombrowski, Leo Schwarz, Alexander Fink – René Adolf (ab 68. Luca Leon Hauser).

Nicht eingesetzt wurden Niko Merkel und Kevin Paulus.

Finale - 6. August 2021

VfR Eintracht Koblenz - TuS Niederberg 1:3 (1:1)

Leider wurde es nichts mit der erfolgreichen Verteidigung des Kreispokals, dennoch können Verantwortliche und Fans stolz auf die Leistungen der neuformierten ersten Mannschaft des VfR in den letzten Wochen mit vier Spielen im Pokalwettbewerb der vergangenen Saison sein. Vor einer guten Kulisse in der Metternicher Kaul - es waren lediglich 500 Zuschauer zugelassen - waren die äußeren Bedingungen ideal für ein Fußballfest zwischen den beiden besten Teams im Kreispokal. Während auf der Haupttribüne vornehmlich blau gekleidete Fans ihren Platz fanden, war die gegenüberliegende Seite überwiegend in roten Kleidungsstücken erschienen.

Eine furiose Anfangsphase versprach ein packendes Duell der beiden A-Ligisten. Gleich beim ersten Angriff der Karthäuser in der 2. Minute gelangte der Ball nach einem Einwurf in zentraler Position und circa 20 Meter vor dem Tor zu Martins Skiba, der sich ein Herz nahm, einfach mal draufhielt und damit ins linke Toreck zur umjubelten Führung für den VfR traf. Doch die Freude währte nicht lange, denn im Gegenzug fiel direkt der Ausgleich. Mehrere Versuche scheiterten, das Spielgerät deutlich aus der Gefahrenzone zu befördern, und so machte es Leon Runkel dem ersten Torschützen beinahe nach und traf postwendend ebenfalls ins Tor. Was für ein Auftakt! Weitere Versuche von Lukas Lewer (6. Minute) und Martin Skiba (8. Minute) brachten nichts ein.

Danach flachte das Spiel bezüglich der Tormöglichkeiten ein wenig ab und beide Teams duellierten sich im Mittelfeld. Erst ab der in der 36. Minute



wurde es wieder aufregend. Erst Niederberg und gleich im Anschluss René Adolf bugsiierten den Ball in Richtung gegnerisches Tor, ohne dass es gefährlich wurde. Unmittelbar danach brachte Philip Hürter einen Gegenspieler knapp an der Strafraumlinie zu Fall und es gab zum Glück „nur“ einen Freistoß. Wegen Haltens kassierte darauf Nico Weiß die erste gelbe Karte in der Partie. Nur eine Minute später trennte Philip Hürter einen Niederberger als vermeintlich letzter Mann vom Ball und erhielt von Schiedsrichter Manuel Mück die rote Karte gezeigt. Auf Hinweis seines Assistenten Leonard Reiff nahm er den Platzverweis wieder zurück und holte stattdessen den gelben Karton hervor. Ihm gebührt Respekt, eine getroffene Entscheidung zurückzunehmen. Trotzdem musste der schon leicht angeschlagen in die Partie gegangene Verwarnte gegen Marin Scherer ausgewechselt werden. Mit dem Spielstand von 1:1 ging es schließlich auch in die Halbzeitpause.

Mit der bisherigen Leistung konnte das Trainer-team Ilias Atzamidis und Lars Hannibal nicht zufrieden sein. All das, was in der vergangenen Woche in Arzheim noch für den Sieg im Halbfinale ausmachte, war heute kaum zu sehen. Nach dem Wiederbeginn waren es die Niederberger, die mit ihrem starken Willen auf einen zweiten Treffer drängten. Zunächst blieben die Torversuche von Anton Stieben und Leon Runkel ohne Erfolg. In der 50. Minute stand nach einem Eckball ein gegnerischer Spieler alleine vor Keeper Florian Walgenbach, der den Ball mit der Hand noch neben den rechten Pfosten lenken konnte. Nur zwei Minuten später stand der VfR-Torhüter erneut im Mittelpunkt und hielt seine Mannschaft weiter im Rennen, als er einen platzierten Kopfball noch über die Latte abwehrte.



Nach dem anschließenden Eckball schaffte es die VfR-Abwehr nicht, das Leder aus der Gefahrenzone zu befördern. Stattdessen schnappte sich Nico Weiß die Kugel und konnte trotz Bedrängung die 1:2-Führung erzielen. Unmittelbar danach kamen mit Monier Al-Khaldi und Julian Gasper zwei frische Offensivkräfte auf das Feld, doch Niederberg blieb weiter am Drücker, während beim VfR viele Bälle auf den Außenpositionen ins Leere gingen. Erst in der 66. Minute setzte sich Daniel Burdziak mit einer feinen Einzelaktion durch und ließ einen ersten Torschuss in dieser Spielhälfte folgen. Die Antwort der TuS folgte in der 70. Minute mit dem 1:3. Es folgte ein Ballverlust des VfR im Mittelfeld, der schnelle Leon Runkel wurde angespielt und stand alleine vor dem Karthäuser Tor und ließ Florian Walgenbach keine echte Chance. War das bereits die Vorentscheidung?

Hoffnung keimte auf Seiten der weiterhin lautstark von ihren Fans angefeuerten VfR-Spieler auf, als kurz darauf Nico Weiß mit einer gelb-roten Karte den Platz verlassen musste. Die Verantwortlichen des Pokalverteidigers warfen nun alles nach vorn. Als zusätzlicher Angreifer kam Luca Leon Hauser auf das Feld. Es folgten nun endlich ein paar gut durchdachte Läufe, die in Torschüssen von Martin Skiba und Alexander Fink mündeten. Auch die in Unterzahl spielenden Niederberger setzten immer durch ihre schnellen Spieler Nadelstiche. Die beste Chance zum Anschluss hatte schon in der Nachspielzeit der vom Innenverteidiger als Stürmer nach vorne beorderte Marius Franzmann, doch sein Schuss ging über das Tor hinüber. Nach 95 Minuten war das Finale beendet und hatte mit dem TuS Niederberg heute einen verdienten Sieger und damit Pokalgewinner. Das in Abwesenheit von Trainer Thomas Heinemann agierende Team war heute spielerisch und



kämpferisch das Bisschen besser, das einen Sieger in einem Finale ausmacht. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

Die Enttäuschung bei den Karthäusern war natürlich riesengroß. Dennoch sollte man die tolle Leistung der sich im Umbruch befindlichen Mannschaft in den letzten Wochen im Pokal honorieren. Auch einen zweiten Platz darf und sollte man feiern. Außerdem hat es noch kein Team in der jüngsten Vergangenheit geschafft, zum dritten Mal in Folge das Finale zu erreichen. Nun gilt es nach vorne zu schauen und alle Erkenntnisse aus den vergangenen Spielen in die am nächsten Wochenende beginnende Saison einfließen zu lassen und aus den Fehlern zu lernen.

Aufstellung: Florian Walgenbach – Daniel Burdziak, Marius Franzmann, Philip Hürter (ab 42. Milan Scherer), Johannes Pohl (ab 54. Luca Leon Hauser) – Martin Skiba, Paul Schmitt – Florian Dombrowski (ab 53. Julian Gasper), Leo Schwarz, Alexander Fink – René Adolf (ab 53. Monier Al-Khaldi).

Nicht eingesetzt wurden: Tobias Kipp, Nicolas Kölsch, Nico Merkel.



Rückblick Testspiele

29. Juli 2021 - Neuendorf

TuS Neuendorf - VfR Eintracht Koblenz II 5:4 (2:3)

Aufstellung: Philipp Heyer (ab 46. Jens Schulz) - Dennis Plauschek, Jan Goos, Karim Rocq, Steven Frings, Christian Scholz, Benedikt Hohmann, Denis Graef (ab 46. Stephan Rein), Stephan Merkelbach, Felix Kalter, Dennis Neis.

Tore: 0:1 Steven Frings (20.), 1:1 (23.), 2:1 (26., Strafstoß), 2:2 Stephan Merkelbach (31.), 2:3 Stephan Merkelbach (44.), 3:3 (48.), 3:4 Stephan Merkelbach (60.), 4:4 (61.), 5:4 (81.)

31.07.2021 - Winnigen

TV Winnigen - VfR Eintracht Koblenz II 3:0 (2:0)

Aufstellung: Philipp Heyer - Dennis Plauschek, Jan Goos, Johannes Weismüller, Marcel Köhler, Steven Frings, Christian Scholz, Benedikt Hohmann, Denis Graef, Dennis Löcher, Dennis Neis, Said Koridat, Manuel Milz, Tobias Schmidt, Stephan Rein.

07.08.2021 - VfR-Arena

VfR Eintracht Koblenz II - Spfr Miesenheim II 7:2 (2:0)

Aufstellung: Philipp Heyer - Dennis Plauschek (ab 73. Martin Halvorsen), Martin Halvorsen (ab 46. Said Koridat), Nicolas Kölsch (ab 86. Lars Schäfer), Dennis Krisch (ab 73. Stephan Merkelbach), Gian-Luca Frings (ab 46. Sandro Schmolle), Marcel Köhler (ab 68. Steven Frings), Christian Scholz (ab 46. Jan Goos), Benedikt Hohmann (ab 73. Stephan Rein), Stephan Merkelbach (ab 34. Dennis Kaczmarek, ab 82. Usama Tahar Lakonas), Dennis Neis (ab 80. Christian Scholz).

Tore: 1:0 Benedikt Hohmann (10.), 2:0 Benedikt Hohmann (12.), 2:1 (48.), 3:1 Said Koridat (49.), 4:1 Dennis Kaczmarek (56.), 5:1 Steven Frings (70.), 6:1 Dennis Kaczmarek (74.), 6:2 (80.), 7:2 Steven Frings (90.)



Kreisliga D Staffel III - 2021/2022

1. Spieltag - 15. August 2021 - Winnigen

TV Winnigen - VfR Eintracht Koblenz III 7:1 (1:0)

Aufstellung: Marcel Baulig - Yannick Bärtges (ab 61. Nico Tarrach), Markus Hoffmann, Patrick Kloss, Umut Cakmakci, Vitlalis Janzen, Burak Tasar, Dennis Kaczmarek (ab 23. René Dommermuth), Nikolai Schulz (ab 46. Tobias Neis), Stephan Wolf, Marcus Mattlener (ab 50. Michael Schdanow).

Tore: 1:0 (44., Strafstoß), 2:0 (47.), 3:0 (55.), 4:0 (65.), 5:0 (67.), 5:1 Patrick Kloss (71.), 6:1 (75.), 7:1 90. +2)

Rote Karte: Nico Tarrach (88.)

Terminkalender Seniorenteams

keine Gewähr - Die Termine können sich jederzeit ändern

MI 25.08.2021	19:00 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - TuS Oberwinter (RLP)
SA 28.08.2021	18:30 Uhr	III. Mschft	SG Moseltal Niederfell - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
SO 29.08.2021	11:00 Uhr	II. Mschft	SV Untermosel Kobern III - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SV Niederwerth - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SA 04.09.2021	16:00 Uhr	I. Mschft	FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz (KA)
	18:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - FC Urbar II (KC)
SO 05.09.2021	12:00 Uhr	III. Mschft	FC Metternich III - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
SO 12.09.2021	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - TuS Niederberg (KA)
	14:30 Uhr	II. Mschft	SG 2000 Mülheim-Kärlich III - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
SA 18.09.2021	18:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - FC Syrien Koblenz II (KD)
SO 19.09.2021	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - SG Spay II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SC Bendorf-Sayn - VfR Eintracht Koblenz (KA)
FR 24.09.2021	18:15 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SC Vallendar (KA)
SA 25.09.2021	18:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - FC Bassenheim (KD)
SO 26.09.2021	11:00 Uhr	II. Mschft	VfL Kesselheim II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)

RLP = Rheinlandpokal | KP=Kreispokal | KA=Kreisliga A | KC=Kreisliga C | KD=Kreisliga D | TS=Testspiel

HERZLICH



WILLKOMMEN



Tor

Niklas Fachinger, Felix Güttes

Abwehr

Kuss Kunzika, Mirco Koll, Ebrima Manneh, Timm Wiest, Fabian Groß, Alexander Meiswinkel

Mittelfeld

Antonio Halfen, Emilio Ehlen, Felix Antwerpen, Marco Gilles, Mussa Mumini, Fabian Münch, Christian Hausmann, Jakob Jäger, Anil Okur, Sandor Markus

Angriff

Jonas Jaber, Yannik Jarzombek, Thomas Enke, Patrick Kadiata, Laurenz Wassinger

Trainer

Cornel Hirt

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2021

Foto: TuS Oberwinter

Aktuelles von der JUGEND

C-Junioren Qualifikation Bezirksliga

1. Spieltag - 01.08.2021 VfR Eintracht Koblenz I - JSG Moseltal Lay 0:15 (0:10)
2. Spieltag - 07.08.2021 FSV Rot-Weiß Lahnstein - VfR Eintracht Koblenz I 4:0
3. Spieltag - 11.08.2021 VfR Eintracht Koblenz I - FC Germania Metternich II 1:10 (0:4)
4. Spieltag - 14.08.2021 FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz I 9:1 (5:1)

Terminkalender Juniorenteam

keine Gewähr - Die Termine können sich jederzeit ändern

MI 25.08.2021	18:00 Uhr	D1-Jun	JSG Moseltal Lay - VfR Eintracht Koblenz I (TS)
SA 28.08.2021	11:00 Uhr	B-Jun	VfR Eintracht Koblenz - FC Rot-Weiß Koblenz II (TS)
	14:00 Uhr	D1-Jun	VfR Eintracht Koblenz I - JSG Arzheim (TS)
DI 31.08.2021	18:00 Uhr	D1-Jun	VfR Eintracht Koblenz I - SG Andernach (RLP)
	18:45 Uhr	B-Jun	VfR Eintracht Koblenz - SC Bendorf-Sayn (RLP)
MI 01.09.2021	18:45 Uhr	C1-Jun	JSG Mastershausen - VfR Eintracht Koblenz I (RLP)
FR 03.09.2021	18:00 Uhr	F2-Jun	VfR Eintracht Koblenz II - SC Bendorf-Sayn II (KK)
	18:30 Uhr	F1-Jun	FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz I (KK)
FR 10.09.2021	18:00 Uhr	F1-Jun	VfR Eintracht Koblenz I - SG 2000 Mülheim-Kärlich (KK)
	18:00 Uhr	F2-Jun	SG 2000 Mülheim-Kärlich II - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
SA 18.09.2021	10:00 Uhr	F1-Jun	TuS Koblenz - VfR Eintracht Koblenz I (KK)
SA 25.09.2021	10:00 Uhr	F1-Jun	FC Metternich - VfR Eintracht Koblenz (KK)
	12:00 Uhr	F2-Jun	VfR Eintracht Koblenz II - FC Metternich II (KK)

RLP= Rheinlandpokal | LK=Leistungsklasse | KK=Kreisklasse | OR=Orientierungsrunde | TS=Testspiel



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE